

**DACH**  
Europäische Anwaltsvereinigung  
Eingetragener Verein

# UNTERNEHMENSSANIERUNG

16. Tagung in Bad Ragaz vom 29. - 31. Mai 1997

Mit Beiträgen von:

Rechtsanwalt Joachim Bauer, Nürnberg  
Rechtsanwalt Dr. Antonio Braggion, Mailand  
Rechtsanwalt Hans-Ulrich Hardmeier, Zürich  
Rechtsanwalt Dr. Herbert Hohegger, Wien  
Rechtsanwalt Frank Johnik, Bonn  
Rechtsanwalt Dr. Peter Monauni, Vaduz  
Rechtsanwalt lic.iur. Karl Wüthrich, Zürich

1998

**OÜS**  
**Verlag**  
**Dr. Otto Schmidt**  
KOIn

Verlag  
**Orac**  
Polygraphischer Verlag Zürich

# Inhalt

Vorwort . . . . .	V
-------------------	---

Hans-Ulrich Hardmeier  
Rechtsanwalt, Zürich

<b>Voraussetzungen und rechtliche Möglichkeiten von Sanierungen in der Schweiz</b> . . . . .	1
I. Einleitung . . . . .	2
II. Rechtliche Sanierungsmöglichkeiten ohne Zwangsmassnahmen gegenüber Gläubigern . . . . .	11
III. Konkursaufschub (Aktienrechtliches Moratorium). . . . .	13
IV. Der gerichtliche Nachlassvertrag . . . . .	15
V. Nachlassvertrag im Konkurs. . . . .	25
VI. Einvernehmliche private Schuldenbereinigung . . . . .	26
VII. Internationale Verhältnisse bei Sanierungen. . . . .	27

lic. iur. Karl Wüthrich  
Rechtsanwalt, Zürich

<b>Sanierung über eine Auffanggesellschaft in der Schweiz</b> . . . . .	29
I. Einleitung . . . . .	30
II. Rahmenbedingungen . . . . .	30
III. Die Auffanggesellschaft . . . . .	46
IV. Zeitpunkt der Abwicklung der Auffanglösung . . . . .	49
V. Zusammenfassung . . . . .	50

Dr. iur. Peter Monauni  
Rechtsanwalt, Vaduz

<b>Unternehmenssanierung in Liechtenstein</b> . . . . .	51
A. Einleitung . . . . .	51
B. Die Überschuldung und ihre Folgen im liechtensteinischen Recht . . . . .	54

## Inhalt

I. Herabsetzung des bestehenden Grundkapitals mit gleichzeitiger Kapitalerhöhung . . . . .	54
II. Rangrücktrittserklärungen. . . . .	55
III. Nachlassvertragsverfahren (Der Zwangsausgleich) . . . . .	58
C. Schlußbemerkungen. . . . .	71
Dr. Herbert Hohegger Rechtsanwalt, Wien	
<b>Die Unternehmenssanierung im Spannungsfeld zwischen gesetzlicher Regelung und Eigeninitiative (-Verantwortung)</b>	<b>73</b>
I. Voraussetzung und Einleitung des Verfahrens. . . . .	74
II. Reorganisationsplan. . . . .	76
III. Reorganisationsprüfer. . . . .	77
IV. Beendigung des Verfahrens. . . . .	78
V. Durchführung des Reorganisationsplanes. . . . .	79
VI. Materiellrechtliche Regelungen. . . . .	79
VII. Überbrückungs- und Reorganisationsmaßnahmen. . . . .	79
VIII. Frühwarnsystem. . . . .	80
IX. Haftungen. . . . .	82
X. Auswirkungen des Frühwarnsystems. . . . .	83
XI. Anwendungsbereich des Reorganisationsverfahrens . . . . .	85
Dr. Antonio Braggion, LL.M. Rechtsanwalt, Mailand	
<b>Juristische Fragen der Unternehmenssanierung in Italien . . . . .</b>	<b>89</b>
I. Einleitung. . . . .	90
II. Die Verlustdeckung. . . . .	90
III. Verlustvortrag. . . . .	92
IV. Die Verlustübertragung bei Fusionen. . . . .	92
V. Unternehmenssanierung im Konkursrecht. . . . .	96
VI. Arbeitsrechtliche Fragen. . . . .	107
Frank Johnigk Rechtsanwalt, Bonn	
<b>Strafrechtliche Aspekte der Unternehmenssanierung</b>	<b>115</b>

I. Einleitung . . . . . 115  
II. Delikte in der Krise. . . . . 117

Joachim Bauer  
Rechtsanwalt, Nürnberg

**Unternehmenssanierung unter besonderer Berücksichtigung von insolvenz- und arbeitsrechtlichen Besonderheiten** . . . . . 129  
    I. Die Sanierung von Unternehmen . . . . . 130  
    II. Die Sanierung insolventer Unternehmen nach der neuen  
        Rechtslage -Die Insolvenzordnung (InsO). . . . . 136  
    III. Insolvenzordnung und Arbeitsrecht . . . . . 159  
    IV Resümee und Kritik . . . . . 165